

Titel: Kleine Anfrage: Geschwindigkeitskontrollen**Einreicherin: Ann Christin von Allwörden**

Federführung: Fraktion CDU/FDP	Datum: 28.03.2017
Bearbeiter: von Allwörden, Ann Christin	

Einreicher: Frau von Allwörden

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Wie viele Geschwindigkeitskontrollen hat es seit Herbst 2016 in der Wasserstraße gegeben und wie ist die Planung für zukünftige Kontrollen?
2. Gab es auch nächtliche Geschwindigkeitskontrollen? Wenn ja, wie häufig, wenn nein, warum werden diese nicht durchgeführt?
3. Wie viele Verstöße wurden erfasst und konnten geahndet werden?

Begründung: In der Bürgerschaftssitzung vom 03.11.2016 hat die Verwaltung auf die Kleine Anfrage der CDU/FDP-Fraktion (Verkehrsberuhigung in der Wasserstraße, Vorlage: kAF 0112/2016) geantwortet, dass das Verkehrsaufkommen in der Wasserstraße durch ein Seitenradarmessgerät fortlaufend erfasst werde, um die Verkehrsverlagerungseffekte nach Verkehrsfreigabe im Knieperwall und die Auswirkungen der Geschwindigkeitskontrollen in der Wasserstraße ermitteln zu können. Durch verstärkte Geschwindigkeitskontrollen in der Wasserstraße sollte der überhöhten Geschwindigkeiten in der Altstadt entgegengewirkt werden.

Ann Christin von Allwörden
CDU/FDP-Fraktion